

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchem Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommen und jedem Menschen vergelten, wie es seine Taten verdienen. Amen, ich sage euch: Von denen, die hier stehen, werden einige den Tod nicht erleiden, bis sie den Menschensohn in seiner Königlichen Macht kommen sehen.

Matthäus 16,24-28

Jetzt sagt der Herr Jesus uns offen, was es bedeutet, sein Jünger zu sein: Selbstverleugnung, das Kreuz tragen und ihm nachfolgen. Selbstverleugnung bedeutet nicht, was wir im Allgemeinen darunter verstehen, sondern dass man seine Herrschaft über sich selbst so sehr abgibt, dass man selbst keinerlei Rechte mehr hat. Das Kreuz auf sich zu nehmen bedeutet die Bereitschaft, um Jesu willen Spott und Leiden zu erdulden, vielleicht sogar den Märtyrertod. Es bedeutet auch, der Sünde, dem Ich und der Welt zu sterben. Ihm nachfolgen bedeutet, so zu leben, wie er gelebt hat, und zwar in jeder Hinsicht – was auch Demut, Armut, Mitleid, Liebe, Barmherzigkeit und jede andere Tugend einschließt.

Die zweite Versuchung, nämlich reich zu werden, ist völlig irrational. "Stellt euch einmal vor", sagte Jesus, "dass ein Mann so geschäftstüchtig ist, dass er schließlich die ganze Welt besitzt. Diese verrückte Jagd nach Reichtum würde so viel von seiner Zeit und Energie kosten, dass er das eigentliche Ziel seines Lebens verfehlen würde. Was wäre es nütze, so viel Geld zu verdienen, dann zu sterben und die Ewigkeit mit leeren Händen zu verbringen?" Der Mensch ist auf der Erde, um Größeres zu vollbringen, als ein Vermögen zusammenzuraffen. Er ist gerufen, die Interessen seines Königs zu vertreten. Wenn er dieses Ziel verfehlt, ist sein ganzes Leben umsonst.